

GRÜNE

Zugestellt durch Post.at
AUSGABE 1/2015

TREFFEN

GRÜNES BLATT

DIE GEMEINDE-INFO
DER GRÜNEN
TREFFEN



NEUE WEGE

GEMEINSAM GEHEN!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, liebe Jugend,

am 1. März 2015 finden die Gemeinderatswahlen statt. Ein sehr wichtiger Termin, den alle BürgerInnen wahrnehmen sollten, um ihre Stimme in der Demokratie zu nützen. Es liegt in unserer Verantwortung, neue frische Kräfte nachhaltig in die politische Landschaft Treffens einziehen zu lassen.

UNSERE VISION: Durch mehr Gemeinwohl möchten wir eine direkte Verbindung zwischen BürgerInnen und Politik in unserer Region schaffen. Unsere Werte wie Nachhaltigkeit, Wertschätzung und Authentizität möchten wir gemeinsam mit Ihnen leben. Auch der Faktor Zeit – „Lebenszeit“ – wird in unserer „Zeit“ immer wichtiger. Verbringen wir also unsere Zeit mit ganz wichtigen, essentiellen Dingen.

Aktuelle Aufgaben, ob sie privater, wirtschaftlicher oder politischer Natur sind, können nur durch ein Miteinander aller Kräfte gemeistert werden. So wird es uns gelingen, zukünftige und lebenswerte Rahmenbedingungen für unsere nächsten Generationen zu schaffen. Spätestens seit der letzten Landtagswahl wurde bewiesen, dass die Grünen eine überaus wichtige Aufgabe in Kärnten übernommen haben.

Mit Ihrer Hilfe schaffen wir den Einzug in den Gemeinderat in Treffen - für mehr Gemeinwohl. Die Gemeinde Treffen am Ossiacher See hat ideale Voraussetzungen, jeder Generation ein gerechtes und vor allem lebendiges Miteinander in einer gesunden Umwelt zu bieten.

Der sorgsame Umgang mit unserem Lebensraum ist unsere größte Motivation: Die Gemeindepolitik sollte jedenfalls offen,

nachvollziehbar und verbindlich sein. Unsere Motivation besteht darin, langfristige Wege für unsere Gemeinde zu beschreiten.

Die zahlreichen GrünwählerInnen, welche es in unserer Gemeinde schon gibt, sollten auch ab dieser Gemeinderatswahl im Gemeinderat vertreten sein, um für eine transparente und bürgernahe Gemeinde einzutreten, die sich sehr für das „Wohle des Ganzen“ einsetzt. Wir möchten diese Verantwortung vertrauensvoll für Sie übernehmen.

Wir stehen für Offenheit, Respekt und das wertschätzende Miteinander. Mit Ihrem Vertrauen, welches Sie uns durch Ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl am 1. März 2015 geben, können wir die bevorstehenden Aufgaben erfüllen.

Ihr Ernest Schmid



KÄRNTEN WIRD EUROPAMEISTER

Als Umwelt- und Energielandesrat habe ich viel für Kärnten vor: Bei Umwelt und Energie wird Kärnten Europameister! Unsere Naturschätze sind europaweit einzigartig – diesen Schatz müssen wir für künftige Generationen schützen.

Die Energiewende ist die größte Wirtschafts- und Beschäftigungschance für Kärnten! Mit dem Energiemasterplan haben wir hier einen tollen Weg eingeschlagen: Bereits heute produziert Kärnten mehr als die Hälfte seiner Energie aus erneuerbaren Quellen. Wasser, Sonne, Wind und Holz sind nicht nur für Kärntens einzigartige Schönheit verantwortlich, sondern sorgen – umgewandelt in Energie – auch dafür, dass sich unser Land gut entwickelt und wir immer weniger abhängig von teurem Öl und Gas aus dem Ausland werden.

Ich freue mich darauf, für die künftigen Grünen-GemeinderätInnen ein verlässlicher Ansprechpartner in der Landesregierung zu sein! In der Landesregierung arbeite ich für den Umweltschutz und daran, Kärnten zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Mit Ihrer Stimme für die Grünen in der Gemeinde schaffen wir das!

Ihr
ROLF HOLUB
Grüner Landesrat in Kärnten

> E-Mail: rolf.holub@gruene.at



„AUFDECKEN“ WAR ERST DER ANFANG

Als Rolf Holub in einem Untersuchungsausschuss die strafbaren Machenschaften diverser (heute teils schon inhaftierter) Politiker im Hypo-Skandal aufdeckte, begann der Anfang vom Ende der Mauschelei.

Mit dem Vermögen Kärntens war gezockt worden wie auf dem Jahrmarkt, und die dafür Verantwortlichen weigerten sich lange, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Wir alle mussten zornig mit ansehen, wie gewählte Volksvertreter Woche um Woche aus dem Landtag auszogen.

Mit der Wahl im März 2013 änderte sich das: Wir Grünen sind seitdem der Garant für mehr Transparenz auf allen Ebenen der Politik! Wie wichtig dieses demokratische Instrument ist, sieht

man gerade in der Causa der HCB-Freisetzung im Görtschitztal und den daraus resultierenden Schäden. Es ist für uns Grüne selbstverständlich, dass im öffentlichen U-Ausschuss dazu alles unverzüglich aufgeklärt wird. Alle politischen Altlasten müssen aufgearbeitet und die Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden. Der Schaden an Mensch und Umwelt muss so weit wie möglich behoben werden.

Als Landessprecher der Kärntner Grünen halte ich es für essenziell, dass das von uns im Landtag eingebrachte Demokratiepaket auf Schiene ist. Und nun beginnt die Wende auch in den Gemeinden! Undurchsichtige Förderungen, Bescheide und Widmungen – nicht mit uns!

FRANK FREY Landessprecher

BIO FÜR ALLE KINDER KOMMT GRÜNER ERFOLG, DER SCHMECKT!

Bio-Essen schmeckt und ist gesund. Wir Grünen im Landtag haben erreicht, dass unsere Kinder in Kindergärten, Horten und Schulen, aber auch SeniorInnen in Residenzen oder kranke Menschen in Spitälern mehr Bio kredenzt bekommen.



Dr. Barbara LESJAK ist die Klubobfrau der Grünen im Kärntner Landtag. Die Grünen Abgeordneten setzen sich dort u.a. für Transparenz, Bienenschutz, Kinderrechte in der Verfassung und vieles mehr ein.

Mit dem im Juni 2013 im Landtag beschlossenen Antrag von uns Grünen haben wir erreicht, dass der Anteil an biologischen Lebensmitteln auf dem Menüplan von öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Kindergärten, Schulen und Altersheimen schrittweise auf mindestens 30 Prozent angehoben wird.

„Bio und regional“ ist gesund für uns Menschen – Essen ohne Pestizide, gentechnikfrei, mit mehr Nährstoffen.

„Bio und regional“ ist gut für Tiere und Umwelt – unsere Böden, unser Trinkwasser und das Klima werden geschont, die Tiere werden eher artgerecht gehalten.



FRISCHES GRÜN FÜR TREFFEN – FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT!

BESTÄNDIGKEIT

Wir wollen voll und ganz die Verantwortung für die wichtigen Themen in der Gemeinde Schritt für Schritt „anpacken“ und mit Ausdauer und Beständigkeit an Lösungen arbeiten und diese auch gemeinsam mit Ihnen umsetzen.

In der Gemeinde Treffen am Ossiacher See aktiv zu sein bedeutet, Verantwortung für das Wohl aller zu übernehmen und konkrete Ergebnisse hervorzubringen. Dies liegt in der täglichen Arbeit, im täglichen Miteinander.

Uns liegt eine transparente und ehrliche Politik am Herzen. Wir sehen uns als „Brückenbauer“ zwischen den Parteien.

Das überparteiliche Handeln und ein offenes Ohr für alle BürgerInnen zu haben, gehören zu unseren Grundwerten.

LÖSUNGSORIENTIERUNG

Wir handeln und denken in Lösungen. Wir müssen unsere Grenzen ausloten, authentisch immer neue Wege und Potentiale ausprobieren, um erfolgreich zu sein.

Unser Ansatz zur Lösungsfindung wird eine überparteiliche aktive BürgerInnenbeteiligung werden. Alle jene Bürgerinnen und Bürger, die daran teilnehmen möchten, können sich entscheiden, sich in die Vorgänge der Gemeinde einzubringen.

Es soll keine unangenehmen Überraschungen mehr geben, verursacht durch fehlende Transparenz. Bürger und Bürgerinnen sollen in Zukunft alle Informationen bekommen, damit sie wieder Freude an der Demokratie haben, sich einbringen und als aktiver Teil der Gesellschaft am Wandel beteiligen. Transparenz schafft Vertrauen und Ehrlichkeit, macht alles sichtbar und nachvollziehbar.

TRANSPARENZ



5 GUTE GRÜNDE FÜR GRÜN IM GEMEINDERAT

1. GRÜN STEHT FÜR TRANSPARENZ.

Das Amtsgeheimnis gehört abgeschafft. Das ist die einzig wirkungsvolle Vorbeugung gegen Machtmissbrauch.

2. Es ist wichtig, dass unser Lebensraum erhalten bleibt. Bewahren wir ihn für kommende Generationen!

3. Erde, Wasser und Luft sollen frei von Umweltgiften sein. Für unsere Gesundheit!

4. Wir bemühen uns um die Erhaltung der Artenvielfalt und um einen schonenden Umgang mit den Ressourcen.

5. Bewahren wir unsere wunderschöne Landschaft für alle, die hier leben oder als TouristInnen zu Besuch kommen.

Diese und weitere „Grüne“ Anliegen wollen wir in unserer Gemeinde vertreten. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung - Sie haben nun erstmals die Wahl, Grün für Treffen zu wählen!

Ihr Ernest Schmid



GRÜNES HERZ

GEFUNDEN.

DIE KANDIDATINNEN FÜR TREFFEN

MAG. DR. ERNEST SCHMID



1 „Grün zu wählen ist Magie, vergleichbar mit einem gleichseitigen Dreieck

MOTIVATION: Wir werden gemeinsam den Einzug in den Gemeinderat schaffen!

BEHARRLICHKEIT: Wir werden die Probleme in der Gemeinde

„anpacken“ und mit Ausdauer und Beharrlichkeit an Lösungen arbeiten.

LÖSUNGSORIENTIERUNG: Wir werden nicht in Problemen denken, sondern in Lösungen und solange daran arbeiten, bis es zu Lösungsvorschlägen, besser noch zu Lösungen, kommt.“

HERMANN DOBNIK



3 **Zur Person:** Geboren 1977, in einer Partnerschaft, ein Kind

Beruf: Tourismuskaufmann

Hobbys: Garten, Singen, Klettern

„Wenn man politisch mitredet, sollte man sich auch politisch engagieren. Grün ist für mich die einzige Alternative in der politischen Landschaft. Gerade auf Gemeindeebene finde ich es aber wichtig, dass Sacharbeit vor Parteiarbeit geht.“

INGUN KLUPPENEGGER



2 **Zur Person:** Verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Marktforscherin

Hobbys: Familie, Reisen, Engagement für und in alternativen Wirtschaftsstrukturen

„Das Leben ist Veränderung und ich möchte ein Teil davon sein. Wir haben nur noch diese eine Chance, unsere Welt und die Erde unseren nächsten Generationen in Ordnung zu übergeben. Tun wir etwas dafür.“



**FÜR ALLE,
DIE NUR EINE
UMWELT HABEN.**

**LEBEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN.
PACKEN WIR'S AN.**